



Bestätigung: Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF) Gültig ab 01.01.2018

Für die GMF-Produktion muss die Jahresration (Trockensubstanzaufnahme eines Tieres innerhalb eines Jahres) aller auf dem Betrieb gehaltener Raufutter verzehrender Nutztiere mindestens zu 90% aus Grundfutter (Trockensubstanz, TS) bestehen. Der minimal geforderte Grasanteil ist je nach Produktionszone verschieden. Der Anteil Krafffutter darf in allen Produktionszonen maximal 10% betragen.

Als Grundfutter gelten alle Futtermittel gemäss Direktzahlungsverordnung (Anhang 5, Art 71 Abs. 1.1.1 und Abs. 1.1.2). Alle anderen Futtermittel gelten als Krafffutter. Wenn ein Krafffutter einen Anteil von mehr als 20% Grundfutter enthält, kann dieser Anteil für die GMF-Produktion geltend gemacht werden.

Die UFA AG garantiert für folgende Futter ab Mischfutterwerken der UFA AG einen Mindestanteil an Grundfutter gemäss Direktzahlungsverordnung (Anhang 5, Art 71 Abs. 1.1.1 und Abs. 1.1.2).

UFA-Futter	1.1.1 Übrige Grundfutter	1.1.2 Nebenprod. u.a. MNG	Anteil Krafffutter
UFA 142		20%	80%
UFA 242		20%	80%
UFA 145		20%	80%
UFA 245		20%	80%
UFA 250 Speciflor		65%	35%
UFA 256 Fibrador	15%	50%	35%

Dank unserem QMS-System nach ISO 9001:2008 (Rohwaren, Fabrikation, Endprodukte, EDV-Fabrikationsdokumentation, Rückstellmuster) können wir den Warenfluss jederzeit nachvollziehen und rückverfolgen.

UFA AG
Herzogenbuchsee, 16. April 2018



Paul Steiner



Lukas Grüter